

Förderprojekte 2025

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Agentur für Bildung, Geschichte und Politik e. V.	Lernen aus der Geschichte Themenhefte zur historisch-politischen Bildung	Berlin	Epochenübergreifend				Publikation	24.000,00 €	Zwei Ausgaben des Online-Magazins „Lernen aus der Geschichte“ (LaG) wurden gefördert: „1848. Orte der Revolution – Orte der Erinnerung“ und „Geschichte wird gemacht. Umkämpfte Orte der Geschichtspolitik und Demokratiebildung“. Beleuchtet wurden zentrale Orte und Prozesse demokratischer Aushandlung.
Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e. V.	Teildigitalisierung des Archivs	Rheinland-Pfalz	Bonner Republik (1949–99)				Bildungsmaterial	4.887,00 €	Das Projekt „Teildigitalisierung des Archivs der Arbeitsgemeinschaft Burg Waldeck e. V.“ zielte darauf ab, wichtige Archivalien zur Jugendbewegung, Musikgeschichte und zur Demokratiegeschichte der Burg Waldeck digital zu sichern und zugänglich zu machen.
Arbeitsgemeinschaft Jugend und Bildung e. V.	Mit Verstand und Tatkraft	Rheinland-Pfalz	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	148.013,58 €	Das digitale Bildungsangebot spricht Jugendliche durch multimediale, emotionale Erzählungen an und regt sie zur Auseinandersetzung mit Demokratiegeschichte an. Historische Texte, Bilder und Selbstzeugnisse von Frauen wurden audiovisuell aufbereitet, um das Engagement von Frauen in der Demokratieentwicklung sichtbar zu machen.
Archiv der deutschen Frauenbewegung	Frauen und Männer sind gleichberechtigt	Hessen	Nachkriegszeit (1945–1949)				Ausstellung	62.100,00 €	Die Vor-Ort- und Internetausstellung beleuchtet die Entstehung von Art. 3 Abs. 2 GG („Männer und Frauen sind gleichberechtigt“). Das Projekt ergänzte die bestehende Ausstellung zu Elisabeth Selbert und vertiefte die Vermittlung mit einer Multimediastation, einer neugestalteten Plakatwand und einer Wikipedia-Schreibwerkstatt.
Badisches Landesmuseum	Ping! Die Museumsapp – Orte der Demokratiegeschichte in Karlsruhe	Baden-Württemberg	Epochenübergreifend				App	3.587,37 €	Die angepasste Ping!-App ermöglicht die spielerische Auseinandersetzung mit Karlsruhes Rolle in der Revolution von 1848/49 und als „Residenz des Rechts“. Es wurden interaktive Dialoge mit historischen Objekten und Orten entwickelt.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Der Salmen Offenburg	The Future is Now	Baden-Württemberg	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	6.761,45 €	Das partizipative Projekt bringt Jugendliche und Studierende zusammen, um Zukunftsfragen zu Demokratie und Freiheit zu diskutieren. Ausgehend von ihrer Lebenswelt bearbeiten sie Themen wie Ungleichheit oder Rassismus und verknüpfen sie mit der Demokratiegeschichte Offenburgs.
Deutsche Gesellschaft e. V.	Frauen (be-)stimmen mit!	Berlin	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	34.265,00 €	In Workshops setzten sich Jugendliche mit der historischen politischen Partizipation von Frauen, u. a. durch interaktive Vorträge und Gespräche mit Politikerinnen, auseinander. Das bundesweite Projekt sensibilisierte für heutige Gleichstellungsdebatten, die Geschichte des Frauenwahlrechts und die „Mütter des Grundgesetzes“.
Dommuseum Frankfurt	Spaziergang durch den Domturm	Hessen	Epochenübergreifend				Vorträge & Veranstaltungsreihe	1.430,00 €	In Kooperation mit der Katholischen Domkirchengemeinde St. Bartholomäus wurde der Domturm bei thematischen Führungen zum historischen Lernort, der Blicke auf wichtige Ereignisse der Frankfurter und deutschen Demokratiegeschichte bot: vom Paulskirchenparlament über den Zweiten Weltkrieg bis in die Demokratie der Gegenwart.
Evangelische Kirchengemeinde Berlin-Dahlem	Mitmachen oder Nein-Sagen? Escape Room im Martin-Niemöller-Haus	Berlin	Widerstand NS (1933-45)				Evaluation & Konzeption	38.920,00 €	Das Escape-Room-Format im historischen Martin-Niemöller-Haus in Berlin-Dahlem zielte darauf ab, Jugendlichen die Geschichte des Widerstands gegen den Nationalsozialismus näherzubringen. Der Raum thematisierte die Widerstandsgeschichte der Bekennenden Kirche und regte zur Reflexion über Zivilcourage und Solidarität an.
Evangelisches Augustinerkloster zu Erfurt	Frust und Freiheit. Martin Luther 1505 – Erfurter Unionsparlament 1850 – Friedliche Revolution 1989	Thüringen	Epochenübergreifend				Ausstellung	42.000,00 €	Die Ausstellungen thematisierten die Rolle des Klosters als Ort der Demokratiegeschichte – vom Erfurter Unionsparlament 1850 bis zur Friedlichen Revolution 1989. Es wurden multimediale Inhalte und museumspädagogische Formate entwickelt, die insbesondere Schülerinnen und Schüler für Demokratiefragen sensibilisieren.
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.	Protestgeschichte als Bestandteil der Demokratiegeschichte	Berlin	Epochenübergreifend				Bildungsmaterial	48.600,00 €	Das Projekt umfasste Online- und Präsenzveranstaltungen, die Erweiterung der Karte der Demokratiegeschichte um 20 Orte des demokratischen Protests sowie die Erstellung einer Handreichung zur Protestgeschichte als wichtiger Teil der deutschen Demokratiegeschichte.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Geschichtsverein Nierstein e. V.	Route „Auf den Spuren von Freiheit und Demokratie“	Rheinland-Pfalz	Epochenübergreifend				Ausstellung	1.604,25 €	An dreizehn Stationen der Ausstellung wurden historische Orte und biografische Stationen von Akteurinnen und Akteuren wie Philipp Wilhelm Wernher, August Eckert und Maria Sander vorgestellt. Der Rundgang, der die Zeitabschnitte von 1848 bis zur Wahl der ersten Frau in den Gemeinderat 1974 umfasste, wurde durch Tafeln mit QR-Codes und einer Website ergänzt.
Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte e. V.	Kataster Demokratiegeschichte	Thüringen	Epochenübergreifend				App	14.000,00 €	Die Entwicklung eines digitalen Katasters wurde begonnen, das demokratiegeschichtlich relevante Orte, Themen und Biografien in Thüringen dokumentiert und vermittelt. Im Fokus stehen bislang unbeachtete Kontexte, insbesondere im ländlichen Raum. Die Plattform vernetzt lokal und bietet Bildungsangebote.
Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte e. V.	Die Wurzeln der Demokratie	Thüringen	Epochenübergreifend				Bildungsmaterial	202.268,93 €	Das Projekt umfasste zwölf Teilprojekte, die sich in Ausstellungen, Tagungen, Theaterstücken und Veranstaltungen mit wichtigen Ereignissen der Mainzer Republik, der Weimarer Republik, dem Grundgesetz und dem Demokratieaufbau in Ostdeutschland 1989/90 beschäftigten.
Globale Musik Köln e. V.	Baha und die wilden Siebziger	Nordrhein-Westfalen	Bonner Republik (1949–99)				Film- & Theaterproduktion	59.532,40 €	Das Musical erzählt die Geschichte einer sogenannten Gastarbeiter-Generation, die Deutschland mitaufbaute. Mitwirkende aus Schauspiel, Musik, Zeitzeuginnen und Zeitzeugen sowie ein Frauenchor berichten von 12.000 Beschäftigten, die 1973 das Ford-Werk in Köln besetzten und für Gleichberechtigung kämpften.
Gorleben-Archiv e. V.	Bildungsangebote zu Gorleben	Niedersachsen	Bonner Republik (1949–99)				Bildungsmaterial	18.620,28 €	Unterrichtseinheiten für Schulen, ein neues didaktisches Konzept für Jugendliche und eine Workshop-Reihe zur regionalen Protestgeschichte gegen das geplante Atom-Endlager in Gorleben wurden entwickelt. Zielgruppen waren vor allem junge Menschen und Zugezogene, die bisher keine Berührungspunkte mit der Thematik hatten.
Heimat und Natur OV Königshain-Wiederau e. V.	Neugestaltung der Ausstellung Clara Zetkin	Sachsen	Epochenübergreifend				Ausstellung	9.700,00 €	Die Neugestaltung der Ausstellung im Museum in Wiederau, dem Geburtsort von Clara Zetkin, fördert die Erinnerung an ihre politische Bedeutung. Gefördert wurde die Erneuerung von Zeittafeln, ein neuer Stammbaum der Familie Zetkin sowie die Anschaffung eines Dokumentenschanks für die Aufbewahrung historischer Dokumente.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Heimatverein Bonn-Oberkassel e. V.	Informationstafel Kinkel-Denkmal	Nordrhein-Westfalen	Revolution von 1848/49				Bildungsmaterial	3.192,92 €	Das Projekt der Arbeitsgemeinschaft widmet sich der Ergänzung des Kinkel-Denkmals. So werden Informationsmaterialien, eine digitale Dokumentation und eine Fahrradtour „Auf den Spuren der Revolution 1848/49 in Bonn und Umgebung“ angeboten.
Internationaler Bund Süd e. V.	Democracy for the Win	Baden-Württemberg	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	37.288,38 €	30 Jugendgruppen besuchten das Theodor-Heuss-Haus in Stuttgart und die Dokumentationsstätte KZ Hersbruck, wobei der Fokus auf den Kontrasten zwischen demokratischen und autoritären Regimen lag. Nach den Besuchen tauschten sich die Jugendlichen digital aus, um ihre Erfahrungen zu reflektieren.
jungagiert e. V.	Standpunkt: Demokratie	Sachsen	Epochenübergreifend				Ausstellung	23.130,00 €	Das Ausstellungsprojekt sensibilisiert junge Menschen für Demokratie, Meinungsfreiheit und bürgerschaftliches Engagement, indem historische Orte Dresdens interaktiv und digital erlebbar gemacht werden. Unter knallbunt.net können die Inhalte der Ausstellung abgerufen werden.
Landeszentrale für politische Bildung Hamburg	Demokratie vor Ort: Resonanz – Raum – Ausstellung	Hamburg	Bonner Republik (1949–99)				Ausstellung	88.686,97 €	Das Projekt nahm persönliche Erinnerungsorte von Hamburgerinnen und Hamburgern, die aus der DDR flohen, als Gesprächsanlass, um Fragen von Demokratiegeschichte(n) zu verhandeln und ins Hier und Jetzt zu transferieren. Dabei entstand ein Ort, der aktiv zum Mitmachen einlud und die Erinnerungsorte als Orte von Demokratiegeschichte(n) sichtbar machte.
Lern- und Erinnerungs-ort Notaufnahmelager Gießen gGmbH	Grenzgänger – Aus der DDR in den Westen	Hessen	Bonner Republik (1949–99)				Serious Game	20.000,00 €	Das digitale Spiel soll besonders jüngere Zielgruppen ansprechen und thematisiert die Flucht und Aussiedlung von DDR-Bürgerinnen und -Bürgern zwischen 1961 und 1989. Das Format ermöglicht eine interaktive Auseinandersetzung mit den Erfahrungen von Geflüchteten und dem Notaufnahmelager Gießen.
Lobdengau-Museum Ladenburg	Ladenburg als Ort der Badischen Revolution	Baden-Württemberg	Revolution von 1848/49				Ausstellung	8.805,37 €	Die Ausstellung macht Ursachen, Verlauf, Scheitern und Nachwirkungen der Badischen Revolution 1848/49 mit lokalem Fokus anhand von Dokumenten, Objekten und medialen Elementen erlebbar. Ladenburg spielte aufgrund seiner verkehrsstrategischen Lage eine wichtige Rolle für die Revolution.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Louise-Otto-Peters-Gesellschaft e. V.	Die erste Frauenkonferenz von 1865	Sachsen	Einigungskriege (1864-71)				Film- & Theaterproduktion	23.959,99 €	Ein Kurzfilm wurde für das „digitale Denkmal“ anlässlich des 160. Jubiläums der Gründung des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins auf der gesamtdeutschen Frauenkonferenz in Leipzig im Oktober 1865 produziert. Dieser ist unter louiseottopeters-gesellschaft.de/frauenkonferenz-1865 abrufbar.
Minor – Projektkontor für Bildung und Forschung gGmbH	Bibliotheken als Orte der Demokratiegeschichte	Berlin	Bonner Republik (1949-99)				Tagung & Workshops	123.704,97 €	Die demokratiehistorische Bedeutung der Amerika-Gedenkbibliothek wurde in einem partizipativen Citizen-Science-Prozess analysiert und in einer digitalen Ausstellung mit Bildungsbegleitprogramm veröffentlicht, unterstützt von der Zentral- und Landesbibliothek Berlin. Geschichte und Zukunft von öffentlichen Bibliotheken als Orte der Reeducation und Demokratisierung standen im Fokus.
Museen der Stadt Regensburg	Das Alte Rathaus in Regensburg – Ort der Demokratie	Bayern	Bauernkriege/ Vorgeschichte (16. Jahrhundert)				App	23.700,00 €	Eine Web-App vermittelt die demokratiehistorische Bedeutung des Rathauses durch Texte, Bilder, Videos und Interviews. Sie widmet sich dem demokratischen Wandel der Stadt, der Bedeutung der Reichstage und der Rolle Regensburgs als Zentrum für die Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger an politischen Entscheidungen.
Otto-von-Bismarck-Stiftung, Standort Schönhausen (Elbe)	Bismarck und Schönhausen: Bildung für Demokratie	Sachsen-Anhalt	Epochenübergreifend				Vorträge & Veranstaltungsreihe	17.584,77 €	Das Projekt umfasste Workshops, Exkursionen und Ausstellungsführungen und eröffnete Debattenräume, in denen, ausgehend von politischen Entwicklungen im 19. Jahrhundert, Aspekte der deutschen Demokratiegeschichte, Demokratiegefährdungen und demokratie-stärkende Strategien diskutiert wurden.
Otto-von-Bismarck-Stiftung, Standort Friedrichsruh	Volkes Stimme!	Schleswig-Holstein	Kaiserreich (1871-1918)				Ausstellung	44.500,00 €	Die Ausstellung beleuchtete die Entwicklung vom Ständestaat zum modernen Verfassungsstaat und den Parlamentarismus im Kaiserreich. Sie zeigte u. a., wie demokratische Elemente wie Wahlen, Parteien und Presse im Kaiserreich eine Rolle spielten. Begleitend fand eine wissenschaftliche Konferenz statt.
Passionsspiele der Demokratie gUG	Passionsspiele der Demokratie	Hessen	Revolution von 1848/49				Film- & Theaterproduktion	80.000,00 €	Das partizipative Theaterformat sprach die breite Bevölkerung durch die Beteiligung an der Entwicklung, Umsetzung und während der drei Aufführungen an. Es fand im Mai 2025 in der Frankfurter Paulskirche statt und beleuchtete die Nationalversammlung 1848/49.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Paul Singer e. V.	Revolution – Menschenrechte – Demokratie	Berlin	Revolution von 1848/49				Bildungsmaterial	90.859,95 €	Das Projekt entwickelte ein digitales Themenportal zur Revolution 1848/49 und Demokratiegeschichte des 19. Jahrhunderts weiter, setzte zwei partizipative Ausstellungsprojekte um, konzipierte einen innovativen hybriden Workshop für Schülerinnen und Schüler und organisierte mehrere Tagungen.
Stadt Butzbach	Auf den Spuren Weidigs	Hessen	Vormärz (1830–48)				Ausstellung	28.400,00 €	Die modernisierte und neu kuratierte Dauerausstellung widmet sich dem Leben und Wirken Friedrich Ludwig Weidigs als Vorreiter der hessischen Demokratiebewegung. Digitale Formate und interaktive Elemente machen seinen Einfluss im Kontext des Vormärz und der ländlichen Demokratiegeschichte sichtbar.
Stadt Lörrach & Dreiländermuseum Lörrach	Neugestaltung der Demokratieabteilung des Dreiländermuseums Lörrach	Baden-Württemberg	Epochenübergreifend				Ausstellung	11.510,28 €	Die Darstellung des Gegensatzes von demokratischen und autoritären Systemen ersetzt das vor 25 Jahren zugrundeliegende Narrativ vom Sieg der Demokratie. Mit der Betonung der besonderen Rolle Lörrachs als Grenzstadt (Schweiz/Frankreich) und den spezifischen Beiträgen zur nationalen Demokratiegeschichte wird die Dauerausstellung überarbeitet.
Stadt Verden (Aller)	Drei Starke Frauen	Niedersachsen	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	6.935,00 €	Das interaktive Medienprojekt förderte die Sichtbarkeit von und das Wissen über drei zentrale Frauen der Demokratiegeschichte – Anita Augspurg, Cato Bontjes van Beek und Margarete Harms. In drei Schulprojekten an kooperierenden Gymnasien erarbeiteten Jugendliche mit medienpädagogischer Begleitung eigene passende multimediale Storys.
Stadtbibliothek Bremen	Orte erzählen Demokratie	Bremen	Epochenübergreifend				App	14.851,20 €	Die digitale Mitmach-Karte verbindet Orte der Demokratiegeschichte mit Touren, zu denen jede und jeder beitragen kann. Offene Daten und freie Lizenzen erlauben eine dauerhafte öffentliche Zugänglichkeit. In Kooperation mit den Stadtbibliotheken Buxtehude und Augsburg, Wikimedia Deutschland e. V. und dem TIB (Leibniz-Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften und Universitätsbibliothek).
Stiftung Deutsches Kabarettarchiv e. V.	Ich glotz TV! 60 Jahre Grimme-Preis	Rheinland-Pfalz	Epochenübergreifend				Ausstellung	3.000,00 €	Im Rahmen des Jubiläums 60 Jahre Grimme-Preis wurde eine interaktive Ausstellung konzipiert, die die Geschichte des Grimme-Preises und seine Wechselwirkung mit dem deutschen Kabarett als kritischer Spiegel der Gesellschaft zur demokratischen Meinungsbildung beleuchtete.

ORGANISATION	PROJEKT	BUNDESLAND	EPOCHE				FORMAT	FÖRDERUNG 2025	PROJEKTBESCHREIBUNG
Stiftung für Engagement und Bildung e. V.	Hermann Louis Brill	Brandenburg	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	18.000,00 €	Das Projekt richtete sich an Schülerinnen und Schüler in Hessen und Thüringen und vermittelte Hermann Louis Brills Einsatz für Demokratie – von der Weimarer Republik über seinen Widerstand gegen das NS-Regime bis zu seiner Mitwirkung am Grundgesetz – durch Unterrichtsmaterialien, Projekttag und Exkursionen u. a. nach Weimar und Buchenwald.
Verbrannte Orte e. V.	Erinnern für Demokratie	Niedersachsen	Widerstand NS (1933–45)				Tagung & Workshops	8.324,91 €	Dieses Projekt widmet sich Protest- und Demokratiegeschichte und macht den Widerstand gegen nationalsozialistische Bücherverbrennungen sichtbar. Es verbindet historische Recherche mit Bildungsarbeit, Workshops und Ausstellungen an zehn Orten. Teilnehmende gestalten aktiv Erinnerungsorte mit und setzen sich mit Vergangenheit und Gegenwart auseinander.
Verein zur Erforschung der Sozialen Bewegungen im Wuppertal e. V.	Wahllokale als Wuppertaler Orte der deutschen Demokratiegeschichte	Nordrhein-Westfalen	Widerstand NS (1933–45)				Ausstellung	10.054,59 €	Das Projekt würdigte sechs Wahllokale, in denen bei der Volksabstimmung am 19. August 1934 gegen das NS-Regime gestimmt wurde. Ziel war es, die Widerstandsgeschichten aus diesen Stadtteilen zu rekonstruieren und so den zivilen Widerstand sichtbar zu machen. Die Ergebnisse wurden in einer mobilen Ausstellung analog und online gezeigt.
Weimarer Republik e. V.	Eine wehrhafte Demokratie	Thüringen	Weimarer Republik (1918–33)				Ausstellung	90.031,50 €	Das Projekt zeigt, wie die erste deutsche Demokratie trotz ihres Scheiterns wehrhafte Elemente besaß, die auch heute als Vorbild zum Schutz der Demokratie dienen. Im Jahr 2025 wurde das Ausstellungskonzept realisiert – mit Exponat-Erwerb, Texterstellung, multimedialen Umsetzungen, Ausstellungsbau und Lichtgestaltung.
Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Trier & Stadtarchiv	Demokratie in Trier	Rheinland-Pfalz	Epochenübergreifend				Ausstellung	1.135,50 €	Anhand von Vorträgen, Ausstellungen und Workshops wurden die demokratischen Entwicklungen seit der Französischen Revolution mit einem Fokus auf die rheinische Region und Trier vermittelt. Organisiert wurde eine Kabinettausstellung und Vorträge zur Weimarer Republik sowie ein Workshop zur städtischen Demokratiegeschichte für Schulen.
Zentrum für Stadtgeschichte und Industriekultur der Stadt Wuppertal	Route der Demokratie in Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	Epochenübergreifend				Tagung & Workshops	8.000,00 €	Die Stadt Wuppertal und verschiedene Partnerinnen und Partner entwickelten eine Route von ca. 20 Orten der Demokratiegeschichte in Wuppertal. In einem partizipativen Prozess, der Schulen, die Bergische Universität und lokale Vereine einbezog, wurden diese Orte erarbeitet, aufbereitet und in einer Broschüre sowie auf einer Website zugänglich gemacht.